

	<p>Objekt: Dose, Modell-Nr. 4136, Dekor "Hampden"</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2018.450 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Dresser, ein ausgebildeter Botaniker, war vielleicht der radikalste und produktivste Designer des 19. Jahrhunderts. Oft als "Pionier des modernen Designs" beschrieben, setzte er sich für Qualität, maschinelle Produktion und neue Materialien ein; sein Interesse und Engagement für kommerzielles Design bedeutete, dass er aktiv nach Möglichkeiten suchte, für eine kostengünstige Massenproduktion zu entwerfen. Die Dose ist aus Steingut, einem relativ günstigen Material gefertigt, die Dekoration wurde schon im Umdruckverfahren aufgebracht - beide Herstellungsverfahren entsprachen Dressers Gedanken des guten aber bezahlbaren Designs. Die Entwürfe von Dresser für Old Hall Earthenware Co. wurden erstmals 1884 registriert. Neben dem Muster "Hampden" gab es dieselben Formen auch in den Varianten "Persien" oder "Shanghai".

a,b) Auf der Unterseite eingepresst: R / Rd No 4136; a) zusätzlich in Braun gestempelt: HAMPDEN

Schenkung der Doris-Günther-Stiftung, Leipzig, 2018

Grunddaten

Material/Technik:	Steingut, glasiert, Umdruckdekor und Goldbemalung
Maße:	HxBxT: a) 8,5 x 19,6 x 9,8 cm; HxBxT: b) 4,1 x 11,8 x 8,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1884
	wer	Old Hall Earthenware Co.
	wo	Staffordshire

Form
entworfen

wann

wer

Christopher Dresser (1834-1904)

wo

Schlagworte

- Blumendekor
- Dekoration
- Frühes Industriedesign